



Die Deutschen haben offensichtlich beschlossen, im Gegensatz zu den brutalen Wodka-saufenden Russen, den Kaugummi- kauenden Amerikanern oder den ständig verliebten Italienern, ihre Klischees und Stereotypen nicht nur zu akzeptieren, sondern auch zu umarmen, in wahnsinnig lustiger Weise. Dieser Witz ist gleichzeitig ironisch und erniedrigend: Eine Kombination, die die Deutschen "selbst-ironisch" nennen. Viele Ausländer sind der Meinung, Deutsche seien humorlose Leute. Darüber hinaus seien sie auch noch großmäulig und kriegslüstern. Aber hier kann man merken, dass sie auch unbegreiflicherweise stolz darauf sind (vielleicht nicht auf die letzte Sache). Wenigstens sind sie exakt, fleißig und pünktlich, ihrem Empfinden nach. Mit nur einem Witz haben sie hier bewiesen, dass sie aber auch schlau sind und doch Humor besitzen, da sie ein ordentliches Paradoxon erschaffen haben, das fast so verwirrend ist wie die Theorien von Kant und Göthe. Glühbirnenwitze sind anscheinend auch sehr bekannt in Deutschland, obwohl dieser der komischste und deshalb auch bekannteste von ihnen ist. Die Meisten handeln von Ostfriesen, Bayern oder Türken. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür ist Folgender:

*Wie viele Ostfriesen braucht man um eine Glühbirne zu wechseln?  
Drei! Einen, der die Glühbirne hält, und zwei, die die Leiter drehen.*

Das ist ein ganz typischer Witz, der der Formel für einen normalen, deutschen Glühbirnenwitz folgt: Lacht gnadenlos eine Minderheit des deutschen Volkes aus, wegen ihrer scheinbaren Dummheit, selbst wenn es überhaupt nicht wahr ist. Also jetzt könnte man feststellen, dass mein vorgestellter Witz im Vergleich zu durchschnittlichen Glühbirnenwitzen, ein bisschen ausgefallen ist. Zuletzt muss man sich die Frage stellen, ob es etwas Lustigeres gibt als einen Tippfehler. Schon beim ersten Wort kann man die Begeisterung des "kenn – ich – schon.de" – Benutzers spüren, was im Ausrufezeichen erlöst wird. Es scheint, als ob die Deutschen endlich begriffen haben wie man Leute zum Lachen bringt.

